enercity Netz GmbH · Auf der Papenburg 18 · 30459 Hannover

An die Bewerber im Rahmen
der u.g. Ausschreibung

Datum
13.11.2026
Ihr Kontakt · Unser Zeichen
Lutz Schirrmeister
Telefon
+49(0)15129629118
E-Mail
lutz.schirrmeister.ext@enercity.de

Teilnahmewettbewerb im Rahmen der Ausschreibung:

Vergabenummer: 2026_000000055926
Kurzbezeichnung: Kundenselbstablesung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß Sektorenverordnung (SektVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer o. g. Ausschreibung.

1. Auftraggeber

enercity Netz GmbH
Auf der Papenburg 18
30459 Hannover

2. Allgemeines

Der Auftraggeber wird nach Maßgabe der in der Auftragsbekanntmachung veröffentlichten und in den anliegenden Unterlagen im Detail beschriebenen Anforderungen die Eignung der Bewerber (Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Gesetzestreue) überprüfen.

Der Begriff „Bewerber“ wird synonym auch mit „Unternehmen“ oder „Wirtschaftsteilnehmer“ verwendet und gilt gleichermaßen auch für Bewerbergemeinschaften und die damit vertretenen Unternehmen und Wirtschaftsteilnehmer.

Verwendete personenbezogene Bezeichnungen verstehen sich für alle Geschlechter.

3. Verfahren

Das vorliegende Vergabeverfahren wird unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 13 Abs. 1, 15 SektVO durchgeführt. Das Verfahren gliedert sich somit in zwei Phasen:

Den Teilnahmewettbewerb zur Feststellung der Eignung der Bewerber und die Angebotsphase, ggf. mit der Durchführung von Verhandlungen, zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO). Führt er Verhandlungen, kann er sie in

aufeinanderfolgenden Phasen auf die nach den Zuschlagskriterien fünf bestplatzierten Bieter beschränken. Die Einzelheiten regelt die Aufforderung zur Angebotsabgabe (A_10).

4. Auftragsgegenstand

Gegenstand des Auftrags sind die Dienstleistungen für die Abwicklung der Kundenselbstablesung (KSA) der enercity Netz GmbH für die Versorgungsarten Strom, Gas, Wasser und Wärme. Der Auftragnehmer erzeugt und versendet die Ableseaufforderungen per E-Mail, SMS, Ableseliste und Ablesekarte, erbringt die Druck-, Lettershop- und Postleistungen, übernimmt das Rücklaufmanagement mit Digitalisierung und Belegerfassung, betreibt eine webbasierte Portalanwendung mit Schnittstelle zum Internetauftritt des Auftraggebers und übergibt die erfassten Zählerstände tagesaktuell an das Abrechnungssystem des Auftraggebers. Das jährliche Volumen beträgt derzeit rund 700.000 abzulesende Zählerstände.

Die Leistungserbringung beginnt am 01.05.2027. Für Vorbereitung und Test stehen dem Auftragnehmer die Monate März und April 2027 zur Verfügung. Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die den Vergabeunterlagen zur Information beiliegt.

Der Auftraggeber schließt mit einem Unternehmen eine Rahmenvereinbarung. Die Grundlaufzeit beträgt 24 Monate vom 01.05.2027 bis zum 30.04.2029. Der Auftraggeber kann die Rahmenvereinbarung durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils zwölf Monate verlängern. Die Laufzeit beträgt damit höchstens 48 Monate.

Die Mengen im Preisblatt sind Schätzmengen. Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht. Die Abrufe sind je Vertragsjahr auf 130 Prozent der für dieses Vertragsjahr geschätzten Mengen begrenzt (Höchstmenge), für die Verlängerungsjahre gelten die Schätzmengen des zweiten Vertragsjahres. Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

5. Allgemeine Pflichten der Bewerber

Die Bewerber haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen von deren Vollständigkeit zu vergewissern. Die Bewerber sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen sofort zu überprüfen.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen enthalten vertrauliche Informationen. Die Bewerber haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Vergabeunterlagen dürfen durch die Bewerber nur zur Erstellung des Teilnahmeantrags und des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber.

Die Bewerber beteiligen sich an keinen unzulässigen oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichteten Wettbewerbsabsprachen. Sie haften dem Auftraggeber für sämtliche durch unzulässige oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichtete Wettbewerbsabsprachen, an denen sie beteiligt waren, verursachten Schäden.

Sofern der Auftraggeber während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vornimmt oder zusätzliche Informationen bereitstellt, wird er diese auf der Vergabeplattform hochladen und die für das Verfahren registrierten Unternehmen mittels Bewerbernachricht informieren. Den Bewerbern obliegt es, sofern sie nicht für das Verfahren registriert sind und deswegen vom Auftraggeber informiert wurden, selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen.

Eigenmächtige Änderungen des Bewerbers an den Vergabeunterlagen führen zum Ausschluss seines Teilnahmeantrags vom Verfahren.

6. Übermittlung und Auskünfte

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber Unvollständigkeiten oder Unklarheiten, so haben die Bewerber den Auftraggeber unverzüglich, bis spätestens

04.12.2026, 12:00 Uhr, über die Ausschreibungsplattform DTVP

darauf hinzuweisen. Gleiches gilt für Bewerberfragen und Auskunftsersuchen jeglicher Art. Mündliche/ telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftsersuchens trägt der anfragende Bewerber. Bewerberfragen sind mit Bezug auf das dazugehörige Dokument und auf den Punkt/das Kapitel im Dokument zu stellen.

Nur auf diese Weise verbleibt dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit, angemessen auf Fragen zu reagieren, diese allen Bewerbern mitzuteilen und ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Bearbeitung der Teilnahmeanträge rechtzeitig zu berücksichtigen.

7. Anforderungen an den Teilnahmeantrag

Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die Ausschreibungsplattform DTVP einzureichen. Er ist in Gänze in deutscher Sprache und in Textform einzureichen.

Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag sämtliche zur Prüfung erforderlichen Unterlagen und Erklärungen beizufügen. Fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen kann der Auftraggeber nach § 51 Abs. 2 SektVO nachfordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Teilnahmeanträge, die nach Ablauf einer gesetzten Nachfrist weiterhin unvollständig sind, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

8. Teilnahmefrist

Die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge auf der Ausschreibungsplattform DTVP endet am

16.12.2026, 12:00 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt ist es möglich, bereits abgegebene Teilnahmeanträge zurückzunehmen und zu ändern. Ein verspäteter Teilnahmeantrag wird im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Eingangs tragen die Bewerber. Der Auftraggeber kann die Teilnahmeunterlagen erst nach Ablauf der Teilnahmefrist einsehen.

9. Ablauf des Teilnahmewettbewerbs

Der Teilnahmewettbewerb gestaltet sich wie folgt:

Zur Teilnahme an diesem Verfahren füllen Sie bitte den vorgefertigten Teilnahmeantrag vollständig aus, geben ihn in Textform ab und legen die geforderten Erklärungen und Nachweise bei. Es werden ausschließlich die darin vorgefertigten Formblätter einschließlich der ggf. dort erwähnten Anlagen in die Prüfung der Eignung einbezogen. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt.

Im Anschluss wird zunächst geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen (form- und fristgerechter Eingang etc.).

Anschließend wird überprüft, ob der Bewerber nach den vorgelegten Erklärungen und Nachweisen geeignet ist, die in Rede stehende Leistung ordnungsgemäß zu erbringen.

Der Auftraggeber wird die danach geeigneten Unternehmen über die Vergabeplattform voraussichtlich am 18.12.2026 zur Abgabe eines Erstangebots auffordern und die anderen Unternehmen über ihre Nichtberücksichtigung informieren. Eine Begrenzung der Zahl der aufzufordernden Bewerber findet nicht statt.

10. Ausschreibungsunterlagen

Die Vergabeunterlagen für dieses Verfahren bestehen aus den folgenden Dokumenten:

<u>Unterlagen zum Teilnahmeantrag</u>

- TNW_10_Anschreiben

- TNW_20_Teilnahmeantrag
- TNW_30_Bewerbergemeinschaftserklärung
- TNW_40_Nachunternehmereinsatz
- TNW_50_NU-Verpflichtungserklärung
- TNW_60_Tariftreueerklärung
- TNW_70_Eigenerklärung-VO-2022-833

Unterlagen zur Ausschreibung*

- A_10_Aufforderung zur Angebotsabgabe
- A_20_Angebotsblatt
- A_30_Erläuterung der Zuschlagskriterien
- A_40_Formblatt Verhandlungsvorschläge
- A_50_Leistungsbeschreibung mit Anlagen 1 bis 7 (Muster)
- A_60_Preisblatt
- A_70_Vertragsentwurf
- A_90_Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (TB-017)
- A_95_Verpflichtungserklärung Informationssicherheit (NIS2)
- A_100_Datenschutzinformation der enercity Netz GmbH
- A_110_Einkaufsbedingungen für Lieferungen und Leistungen, Stand 07/2026

***Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Unterlagen im Rahmen der Teilnahmewettbewerbsphase der Ausschreibung ausschließlich zu Informationszwecken dienen und daher nicht auszufüllen sind. Sie geben den Stand vom 13.11.2026 wieder. Der Auftraggeber behält sich vor, sie bis zur Aufforderung zur Angebotsabgabe fortzuschreiben. Änderungen werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.**

11. Umgang mit Daten des Bewerbers

Der Bewerber erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und dass im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bewerbern eine Vorabinformation gem. § 134 Abs. 1 GWB erfolgt.

12. Kosten für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren, insbesondere die Ausarbeitung der Teilnahmeanträge, erfolgt keine Vergütung, Kostenerstattung oder Entschädigung.

Freundliche Grüße

enercity Netz GmbH

(Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift verbindlich.)